

Wir können auch anders...

Didaktisch-methodische Ansätze für die Gewaltprävention in Gruppen

Seminar | 27. April und 03. Mai 2023 | Seminarzentrum | Hannover

Alltagskonflikte können Ausgangspunkte für Gewalt, aber auch Ansatzpunkte für Gewaltprävention sein. Pädagogische Fachkräfte sind angesichts von Grenzüberschreitungen oder Grenzverletzungen in ihren Verantwortungsbereich, in ihrer Gruppe oder in ihrer Institution aufgefordert, schnell und sicher zu handeln. Ihre Interventionen sollten möglichst gut auf die jeweilige Situation abgestimmt sein, wobei Ihre Interventionsmöglichkeiten stark vom Bezugsrahmen abhängen, der wiederum durch die Institution geprägt ist und sich im Arbeitsalltag etabliert hat. Diesen Rahmen und seine Bedingungen bestimmen die pädagogischen Fachkräfte in der Regel nicht allein, aber sie haben Spielräume bei der Ausgestaltung. Aktivierende, kommunikationsfördernde und selbstreflexive Angebote unterstützen die Schaffung eines Rahmens, der in Konflikten hilft, angemessen agieren und maßvoll reagieren zu können.

Zu folgenden Fragen wird das Seminar neben theoretischen Impulsen praxiserprobte Übungen und Anregungen für

den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag vermitteln:

- Wie halte ich es mit Regeln und an welchem Gewaltverständnis orientiere ich mich?
- Was biete ich an, um Kooperation, Selbstbehauptung und einen respektvollen Umgang in der alltäglichen Arbeit erfahrbar zu machen und einzuüben?
- Wie kann ich die Übernahme von Verantwortung für eigenes Handeln fördern und wirkungsvoll Grenzen setzen?
- Was macht die Arbeit mit Gruppen zu einem Lernfeld, in dem Sicherheit vermittelt und Selbstwirksamkeit gefördert wird?

Zielgruppen sind pädagogische Fachkräfte in Schule und gruppenorientierter Jugendhilfe.

Andrea Buskotte,
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

REFERENT*IN

Thomas Heine

Dipl. Sozialpädagoge
Deeskalationstrainer & Respekt
Coach, Diakonisches Werk Hannover
gGmbH, GewaltPräventionsStelle

SEMINARLEITUNG

Andrea Buskotte | LJS

ORT

Seminarzentrum

Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
<http://seminarzentrum-hannover.de>

KOSTEN

160,- €
inkl. vegetarischer Verpflegung

PROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

- 9.30 Anmeldung
- 10.00 Seminarbeginn
- 17.00 Seminarende

Schwerpunkt: Wissensfragen

- „Das ist doch alles nur Spaß...“: Hintergründe und methodisch-didaktische Ansätze im Lernfeld „Gewaltprävention & Soziales Lernen“
- „Ich hätte ja was gemacht, wenn...“: Übungen zur Steigerung der eigenen Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen

Mittwoch, 03. Mai 2023

- 10.00 Seminarbeginn
- 17.00 Seminarende

Schwerpunkt: Handlungsfragen

- „Was passiert, bevor es passiert?“ Ziele gewaltpräventiver Arbeit im beruflichen Bezugsrahmen und exemplarische Übungen zur Aktivierung und Dynamisierung von Gruppenprozessen
- „Allein machen sie dich klein!“ Lernen am Vorbild, lehren als Vorbild
- Und ab morgen wieder Alltag: Kann ich den auch anders?

ANMELDUNG

Buchungsnummer

G2350

Wir können auch anders...

Didaktisch-methodische Ansätze für die Gewaltprävention in Gruppen

Seminar | 27. April und 03. Mai 2023 | Seminarzentrum | Hannover

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 160,- € (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten. Sie erhalten Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 27. März 2023 (die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt).

Die zum Veranstaltungsdatum in Niedersachsen geltenden Abstands- und Zugangsregeln sowie Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich umgesetzt.

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ und Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover